

Inserate werden an-
genommen in allen
Annoncen - Bureaus,
sowie in der Exp.
der Heiteren Blätter
Budapest,
VI., Eötvös-gasse 5.

Zeitfragen

Insertions-
Gebühr:
für die
4 spaltige Nonpa-
reille-Zeile für das
Inland 24 Heller
Ausland 25 Pf.

Nr. 6.

Budapest, am 31. Januar 1909.

XVI. Jahrgang.

Assekuranz und Banken. — Im verfloßenen Jahre wurden bei der Lebensversicherungs-Abteilung der „Foncière, Pester Versicherungs-Anstalt“ 5293 Anträge auf 21.483,710 Kronen Versicherungskapital und 12,149 Kronen Rente eingereicht, 4696 Polizzen über 18.849,560 Kronen Kapital und 12,749 Kronen Rente ausgefertigt. Die Prämieinnahme beträgt 4.813,485 Kronen 46 Heller; Todesfälle wurden 270 mit 999,030 Kronen angemeldet. Gleichzeitig verweisen wir auf jene besondere Begünstigungen, welche dieses heimische Institut (gegründet im Jahre 1864 mit 3 Millionen Kronen Aktienkapital, Gewinn- und Prämienreserven und Jahreseinnahmen zirka 42 Millionen Kronen) bei der Lebensversicherung gewährt: 1. Kriegversicherung ohne Prämienzuschlag für die Hälfte des Versicherungskapitals bis zur Grenze von Kronen 20,000.— in Bezug auf Wehrpflichtige des Heeres und der Landwehr und bis Kronen 30,000.— in Bezug auf Landstumpfflichtige. (Für Berufssoldaten gegen mässigen Prämienzuschlag). 2. Laut Versicherungsbedingungen die Unanfechtbarkeit der Versicherungen sogar in Fällen, wo der Versicherte zufolge Duells oder Selbstmordes stirbt, oder falls sich nachträglich erweisen sollte, dass der Versicherte sich im Auftrage bezüglich wesentlicher Umstände irrte. 3. Kultivirt diese Anstalt Versicherungen mit 1, 3 oder 5-jähriger Gewinnst-Ausschüttung. 4. Nach 3-jährigem Bestande der Versicherung werden zu coulanten Bedingungen a) Darlehen erteilt, oder b) Rückkäufe bewerkstelligt, oder aber c) ohne fernere Prämienzahlung Aussteuerversicherungen kapitalisiert, ohne dass die Partei darum anzusuchen hat.

Salgótarjánér Steinkohlen-Bergbau A.-G. In der heute abgehaltenen Direktionssitzung wurden die Schlussrechnungen für das Betriebsjahr 1908 festgesetzt und genehmigt. Nach den bei dieser Gesellschaft üblichen reichlichen Abschreibungen und nach Abzug der Steuern, weisen die Schlussrechnungen nebst den aus dem Betriebsjahre 1907 übernommenen Kronen 364,493.52 einen Reingewinn von Kronen 5.007,634.04 aus. Die Direktion wird der für den 27. Feber einzu-berufenden Generalversammlung den Antrag stellen, von dem ausgewiesenen Reingewinn dem Abschreibungs-Reservefonde Kronen 1.000,000 und dem ordentlichen Reservefonde Kronen 300,000 zuzuführen, die statuten-

mässige Tantième für die Direktion und Beamten festzusetzen, von dem verbleibenden Betrage eine Dividende von Kronen 32 per Aktie, demnach unter diesem Titel Kronen 2.880,000 in Verteilung zu bringen und den Übertrag von Kronen 463,319.99 auf Rechnung des neuen Jahres vorzuschreiben.

Ungarische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft.

Dieses Unternehmen hat durch den im Jahre 1908 erfolgten Verkauf ihrer in Fiume und Eger bestandenen Anlagen an die betreffenden Stadtgemeinden einen aussergewöhnlichen Gewinn erzielt. Die Direktion hat in ihrer am 25. Januar d. J. abgehaltenen Sitzung beschlossen, der Generalversammlung vorzuschlagen, den beim Verkauf der beiden Provinzanlagen erzielten Gewinn nicht zu verteilen, sondern zur Stärkung der Reserven zu verwenden. Demgemäss unterbreitet die Direktion der für den 7 März d. J. einzuberufenden Generalversammlung den Vorschlag, dass von dem nach statutenmässiger Dotierung des Reservefonds, ferner nach Ausscheidung der statutengemässen Tantième der Direktion und nach Hinzurechnung des aus dem Vorjahre verbleibenden Gewinnvortrages sich ergebenden Gewinn von Kronen 1.578,816.08 der Kupon Nr. 15 der Gesellschafts-Aktien entsprechend dem höheren Ertragnisse der Budapester Anlage mit Kronen 18 gleich 9 Prozent pro Aktie eingelöst, dem Beamtenhilfsfonds Kronen 10,000, dem Erneuerungsfonds Kronen 280,000 und dem Spezialreservefonds Kronen 350,000 zugewiesen und Kronen 218,816.08 auf neue Rechnung vorge-tragen werden.

Klassenlotterie-Aktiengesellschaft. Unter Vorsitz des Geheimrates Dr. Ladislaus v. Lukács und in Anwesenheit von 21 Aktionären mit 3449 Aktien fand heute die XI. ordentliche Generalversammlung der kön. ung. priv. Klassenlotterie A.-G. statt. Nach Aunahme des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das Jahr 1908 wurde beschlossen, den Zinsen- und Dividendenkupon Nr. 11 mit Kronen 102 einzulösen. Mit der Auszahlung der Kupons wird am 20. d. M. begonnen. Nachdem der Direktion, sowie dem Aufsichtsrat das Absolutorium erteilt wurde, wurden zu Mitgliedern des Aufsichtsrates für das Jahr 1909 gewählt: Moritz Cohn, Graf Koloman Hugonnai, Samuel Hermann, Stefan Morvay und Adolf Schönfeld.

U. Z. SZEMMELKUTYU
Helyettes elnökassaly
1909. 445

Einladung

zur
67. ordentlichen Generalversammlung
der
Pester Ungarischen Commercialbank

welche
am **13. Februar 1909, nachmittags 6 Uhr**
in den Lokalitäten der Bank stattfinden wird.

Gegenstände der Verhandlung:

1. Jahresbericht der Direktion.
2. Bericht des Aufsichtsrates, Feststellung der Bilanz, Beschlussfassung über die Verteilung des Gewinnes und Erteilung des Absolutioriums.
3. Direktionswahlen. (Im Sinne des § 36 der Statuten sind die austretenden Direktionsmitglieder wieder wählbar)
4. Wahl des Aufsichtsrates.

Im Sinne der §§ 19, 20 und 21 der Bankstatuten ist jeder Aktionär, dessen Aktien drei Monate vor der Generalversammlung in den Büchern der Bank auf seinen Namen eingetragen sind, berechtigt, an dieser Generalversammlung teilzunehmen oder sich durch einen Bevollmächtigten, der selbst stimmberechtigter Aktionär sein muss, vertreten zu lassen.

Behufs Ausübung des Stimmrechtes bei der Generalversammlung sind die Aktien samt Kupons laut § 18 der Statuten bis 10. Februar a. c. an folgenden Depotstellen zu hinterlegen:

in Budapest:	bei der Effektenkasse der Bank,
" Brassó:	" " Filiale der Bank,
" Debreczen:	" " Alföldi takarékpénztár,
" Eszék:	" " Filiale der Bank,
" Kassa:	" " Kassai jelzálogbank,
" Kolozsvár:	" " Siebenbürgischen Bank und Sparkasse A.-G.
" Miskolcz:	" " Borsód-Miskolczi hitelbank,
" Nagykanizsa:	" " Filiale der Bank,
" Nagyszeben:	" " Filiale der Bank,
" Pozsony:	" " Allgemeinen Sparkasse des Pressburger II. B.,
" Sopron:	" " Filiale der Bank,
" Szeged:	" " Firma Max R. May,
" Temesvár:	" " Südungarischen Commercial und Landwirtschaftlichen Bank Aktiengesellschaft,
" Ujpest:	" " Filiale der Bank,
" Ujvidék:	" " Filiale der Bank,

allwo laut G.-A. XXXVII 1875, § 198 und laut § 45 der Bankstatuten die geprüfte Jahresbilanz samt dem Bericht des Aufsichtsrates acht Tage vor der Generalversammlung zur Uebernahme bereit liegt.

Budapest, den 29. Januar 1909.

Die Direktion.

178.09. Markovits és Garai, Budapest, VII., Rombach-utca 11.

MEGHIVÓ

a Budapesti Takarékpénztár és Országos Zálogkölcson Részvénytársaság részvényesének 1909. évi február hó 9-én, kedden délelőtt 11 órakor a takarékpénztár I. emeleti üléstermében (VI., Andrassy-út 5. sz.) tartandó

XVI. rendes évi közgyűlésére.

Napirend:

1. Az igazgatóság jelentése.
 2. A zárszámadások előterjesztése és a felügyelő-bizottság jelentése.
 3. A mérleg megállapítása és a felmentvény iránti intézkedés.
 4. A nyereség hováfordítása iránti határozathozatal.
 5. A felügyelő-bizottság tagjainak választása és a bizottság tiszteletdíjának megállapítása.
 6. A választmány kiegészítése.
- Budapest, 1909. évi január hó 22-én.

Az Igazgatóság.

Azon t.-cz. részvényesek, kik ezen közgyűlésen résztvenni óhajtanak, felkérésnek, miszerint nevükre írott részvényeiket az alapszabályok 20. §-a értelmében legkésőbb 3 nappal a közgyűlés előtt, tehát bezárólag 1909. február 6-ig Budapest, a társaság főpénztáránál (VI., Andrassy-út 5. sz. földszint) letenni sziveskedjenek, hol a letett részvényekről elismervényt nyernek, mely igazolási jegyül szolgál a közgyűlésen való részvételle.

A közgyűlésen az alapszabályok 16. §-a szerint minden részvényt az általa letett öt darab részvény után egy szavazat illet meg, azonban 30 szavazatnál többet sem saját, sem megbízójának nevében, sem mindkét minőségben együtt, senki sem gyakorolhat.

A mérleg és a felügyelő-bizottság ráá vonatkozó jelentése, az alapszabályok értelmében, a társulat irodahelyiségében köz-zemlére ki vannak téve és kívánatra minden részvényesnek kiszolgáltatik.

Küldmachung.

Die Vereinigte Budapester Hauptstädtische Sparkasse
hält ihre diesjährige

ord. Generalversammlung

am 6. Februar l. J., nachmittags 4 Uhr in ihrer Zentral-Abteilung (V., Dorottya-utca Nr. 4, im eigenen Gebäude), wozu die p. t. Aktionäre im Sinne der §§ 12, 14 und 15 der Statuten höflichst eingeladen werden.

Verhandlungsgegenstände:

1. Vorlage des Berichtes der Direktion und des Aufsichtsrates, sowie der vorjährigen Schlussrechnung, Festsetzung der Bilanz, Beschlussfassung bezüglich Verteilung des Reingewinnes und Erteilung des Absolutioriums für die Direktion und den Aufsichtsrat.
2. Wahl von 12 Direktionsmitgliedern auf drei Jahre und eines Aufsichtsratsmitgliedes auf ein Jahr.

Jene p. t. Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen und ihr Stimmrecht persönlich oder durch einen bevollmächtigten Aktionär ausüben wünschen, sind im Sinne der §§ 18 und 20 der Statuten gehalten, ihre bis spätestens Ende Dezember 1908 auf ihren Namen geschriebenen Aktien samt den noch nicht fälligen Kupons bis spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung, d. i. bis inklusive 3. Februar l. J. in der Zentral- oder Ofner Abteilung der Sparkasse (V., Dorottya-utca 4 oder II., Fő-utca 2) zu deponieren, allwo auch Exemplare der geprüften 1908-er Schlussrechnung und des Aufsichtsratsberichtes laut § 153 der Statuten vom 9. Januar l. J. an übernommen werden können.

Budapest, den 29. Januar 1909.

Die Direktion der Vereinigten Budapester Hauptstädtischen Sparkasse.